Die Omaha Tribune hat ben Depefdendienft ber "Uniteb

30. Jahrgang

Omaha, Nebr., Mittwoch, 1. Januar 1913

4 Seiten-No. 251

oppelspiel der Bulgaren!

Das Banbnis ber Balfan Staaten broht in bie Brude ju gehen.

London, 1. Jan.—Der Friedens-bevollmächtigten Serbien's, Grie-

Lage werden vergeben, ebe fie wieer Antwort bon bem türfifden Ministerium erhalten tonnen. Durch die Berichleppung ber Berbandluneine Rervosität bemächtigt.

Die Renjahrofeier in Chicago.

Canertopfifde Beloten bom Burger meifter abgebligt.

Chicago, 1. Januar.—Lärmborner, Rnarren und gellende Pfeifen obrenbetäubenden garm: Frauen, welche fich in den Str el Bergnügens hineinstiir en mußten fich bon Schwerendwern allen laffen, und in vielen Bericht zu fprechen. Dann wandten milie, vermählt. ie fich an ben Bolizeichef. Diefer orien gu laffen, und biefer Auffor- bes Betroleum-Monopolplans ber auf Tifden, Trinfen aus Bantoffeln fanischen Delproduzenten hatten fich und dergleichen Unfinn mehr war gu Lieferungen erboten, die gur De-

Renn Bergleute berichuttet.

Jamaqua, Ba., 1. Jan.—Bahau den Berichütteten gu gelangen ted fie gu befreien.

Caftro bleibt nicht hier.

Rew Dorf, 1. Jan. - Cinrano Cafire, der von den Ginmanderungsbe-Oliid zu fuchen.

ntelegraph gurudgejandt. Rie gu- Marihen des Miffiffippi gejangen. or hat die Marconiiche Erfindung auf fo große Streden bemabrt Die Diftang beträgt 3900 Meilen.

entschieden, daß die Beamten der liche Preissteigerung des Betroleums Modern Woodmen of America die juriidzuführen. Die Taxicab-Leute usberigen Beitrage der Mitglieder behaupten, daß fie fich ein fo willung bat auf ben gangen Staat laffen wollen. Colorado Amvendung.

- Dentimer Optifer, 15 Jahre

Unglaublide Rahrungefälidjung.

Abbeder in Angeburg als Burft-fabrikant. — Auffifches Arieger-bentmal in Leipzig.—Die Dedung bes bentichen Beroleum-Bedarfs foll gefichert fein.

Berlin, 1. Januar.—Mus Mugsburg, Bayern, wird von einem nabe ju unglablichen Fall bom Bertrieb denland's und Montenegro's hat sich eine hochgradige Aufregung bemädhigt. Der Balkanbund droht, in die Meldungen zusolge, das Fleisch. verdorbener und icablicher Rah-Briiche geben ju wollen. Denn es franker Thiere, die ihm gur Beseitihat sich herausgestellt, daß Bulga-gung übergeben waren, und ebenso rien im Trüben sischt und bei der das Fleisch verendeter Hunde und Honsereng nur ihr Interesse wahren Raben zu Burft verarbeitet und in und seine Berbiindeten sich selbit der Stadt und deren Umgebung ei-überlassen will. Der fürkische und nen schwungvollen Sandel mit dem fulgarische Bevollmächtigte haben widerwärtigen, gesundheitsichädlichen Ronferenzen abgehalten, Jabrifat getrieben. In Maffen hat iber deren Resultat Niemand unter- er diese Waaren an Gainvirthe Die Alirken haben die Berhand- fich nun eine auffallende Menge von Imaen beute wiederum lahm ge Erfranfungen jeglicher Art bei Stinlegt, indem fie erflarten, daß es bern vericiedener Familien einftellihnen unmöglich sei, einen Theil der te, wurden Nachsorschungen eingestenen von Konstantinopel gesandten leitet, und die Ursache seitgestellt. Inftruktionen gu entgiffern. Mehrere Stoder ift jeht verhaftet und fieht feiner Beftrafung entgegen.

In Leipzig ift unter großer Weierlichfeit ber Grundftein gu einer Stahat sich der Bevollmächtigten pelle zum Andenken an die in der Bölferichlacht gefallenen ruffifden Strieger gelegt worden. Der ruffi fce Rriegeminifter Guchomlinow ift in Begleitung mehrerer ruffifcher Rotobilitäten eigens zu ber Grundfteinlegung nach Leipzig gefommen. Die Rapelle befindet fich auf dem Boden bes großen Rampies in ber Rahe des Bölferichlachtdenfmals und berlibten bei Eintritt des Jahres der Beit der großen Jahrhundertfoll bis jum Serbft diefes Jahres,, 1913 in den Strafen der Stadt ei- feier, fertiggestellt und dann einge weiht werben.

Oberitleutnant Otto bom Grenadier - Regiment Ronig mondjerlei Liebenswürdigfeiten ge- Friedrich Wilhelm des Ersten (2. fallen lassen, und in vielen Ver- Ostpreuß.) No. 3 in Königsberg, guigungslotalen flog der Cham- ift bom Raifer jum dienstehnenden igner in Stromen. Fünfbundert Flügel-Adjutanten ernannt morden Brediger machten am Montag in und bertaufcht zu Beginn biefes der Office des Bürgermeisters ihr Sahres den Aufenthalt in seiner Erscheinen, um diesen zu ersnchen, dem Ablichen tollen Treiben in der Kenjahrönacht ein Ende zu bereiten. Derfelbe aber war sie Herren die Herren wille vermäßte von der bekannten Rew Porfer Fasisch von de

Die "Rorddeutsche Allgemeine erflarte, bag er fich bie Sache itber- Beitung" beschäftigt fich mit einem egen wolle. Die Cauertopfe gogen Rudblid auf finangielle und fommit langen Gefichtern ab. In allen merzielle Borgange des ju Ende Restaurants und Wirthschaften aber gegangenen Jahres und bringt eine var bie Barning angeschlagen, ben furge Busammenfassung ber ver-Frohfinn nicht in Gemeinheit aus- ichiedenen Bhafen des Entitebens derung wurde benn auch im großen Regierung. Das offiziofe Organ Bangen entsprochen. Das Tangen theilt mit, die unabhängigen ameridung des gesammten Bedarfs des Dentiden Reichs ausreichen wirben, Gollte die Regierung thatfachlich auf diefe Beife die rund rend neun Bergleute in einem Stol- eine Million Tonnen, die Deutsch-Ien der Ceaft Lebigh Stoblenmine land braucht, garantiren tonnen, beschäftigt waren, erscholl eine laute fo dürfte diese Thatsache auch in Detonation und riefige Felsftiide dem jehigen Stadium der geplanten flürzten von der Dede herab, den Borlage von außerordentlicher Be-Ausgang versperrend. Rettungs. Deutung werden, da die Beforenis arbeiten wurden fofort ins Werf ge- por einer Betroleumnoth bei Musfest. Man glaubt, bis beute Abend ichug ober Rudgug ber Standard Dil Company eines der Hauptargumente ber Gegner bes Monopols gewesen ift.

Reicher Gewinn für Fallenfteller.

LaCroffe, Bis., 1. Januar .- Nach weden auf Ellis Island festgehalten einer von DR. Rojenftein, einem Berwurde, erflart, daß er mit dem treter ber LaCroffe Gur & Side Co. ichifen Dampfer die wenig gaft- abgegebenen Erflärung find inner- S. G. Sodin wird von feinen Mitliden Gestade der Ber. Staaten ver- halb von zehn Tagen in der naberen laffen werde. Rach Frankreich aber, und weiteren Umgebung ber Stadt woher er gefommen, wird er nicht LaCroffe nicht weniger als 25,000 gurudfehren, fondern fich nach bis 30,000 Moschusratten getödtet angen und eine Antwort per Fun- bollen Belgthiere werden alle in den

Streit ber Taxicab-Leufer.

London, 1. Jan .- Fünftaufend Reine Raten-Erhöhung in Colorado. Streit gegangen und ber Berfehr Fort Collins, Colo., 1. 3an .- ift infolge beffen berfrubbelt. Die ot erhöhen dürfen. Diefe Ent- fürliches Borgeben nicht gefallen

Ade, 1912 - Willkommen, 1913!



3d fieh' am Fenfterfreuz und horche ftill. Bom Thurme tonen dumpfe Glodenichlage Und idnveben durch die Lüfte schwer und trage, Mls ob das alte Jahr nicht weichen will.

3d weiß, das ift gum Trainnen feine Stunde, Und doch, ein altes Ginnen fast mid an. Und wieder überfällt mich diefer Bann, Und tobte Tage machen ihre Runde . . .

Da fahr' ich auf. Solla! das ift ein Jubel Die Anaben ichreien nebenan im Chor, Der Kleinste thut am lautsten sich hervor

corfieht.

Und möchte gerne in den Strafentrubel. Best fingen fie den Renjahrsfestchoral -Wie fromm erflingen ihre Rinderstimmen! Mir ift, als wollt' mit ihrem Sang verichwimmen Das alte Jahr mit feiner Luft und Qual.

Seda, herein zu mir, ihr junge Brut! Beit auf die Thur! Das neue Jahr foll leben Und allen Menichen Glud und Freude geben Und tief im Bergen em'gen Jugendmuth! Und rothe Rofen im gelodten Saar Und Frieden bann und fanfte Geligfeiten! Bahlt euch bon diefen Gaben nur beigeiten -Es naht das Gliid: Sier ift das neue Jahr.

Dynamiter in ber Strafanftalt.

gefangenen ale "Berrather" geidmitten.

Rt. Leavenworth, Stas., I. San .-Deutschland wenden, um dort sein und deren Telle nach obiger Stadt It. Leavenworth, Ras., I. Jan.—
gebracht worden. Der Preis für ein Rach 24-stündiger Jahrt ist der Zug Bell ichwantt zwifden 40 und 50 mit den gu Freiheiteitrafen von bernach dem Giffel Thurm in Baris berfelben verdient auf dieje Beije wurde ihnen nach Straflingsart glatt Sache eintreten. fandt. Der Gruß wurde dort auf- \$30 bis \$40 pro Tag. Die werth tafirt. Dann erhielten sie ihre Mitglieder der staatlichen Eisen gatze Bersammlung das ewig Staates in sein Amt eingeseht. Nach nur wenig Bewegung gestattet. Mar- gen, der physische Werth des Stra- ten idall Edmidt, der den Straflings | Benbahninfigns festgeftellt werden Taxicab Center find beute an den Transport begleitete, murde von fast tonne. allen Berurtheilten erfucht, daffir Office Dei die Begeten ber life infolge dessen bertrüppelt. Die zu jorgen, daß sie nicht mit S. S. Office des Streifs ist auf die plot- Sodin in eine Zelle gesperrt würben. Diefer wird bon ihnen als Berrather betrachtet.

- Erodenreinigen und Farben Ball verauftaltet werden. aller Art nach neufter wiffenschaft Deutsche ift berglich willfommen. Dentswer Optifer, 15 Jahre in dunksen Flaichen, bei Emil Handen, bei Emil Handen Benden, B. F. Burn, 443 in dunksen Flaichen, bei Emil Handen, bei Emil Handen, Douglas 1521, Douglas 1521,

fitung auf Ersuchen ber Sozialifien veranstaltete der St. Josephs Ber- ichaft, 2402 Leavenworth Straße eine Ordinang, welche fieben ein gestern Abend im Basement aus. Die Gamer erbeuteten \$1 Strafenbabufahrten für 25 Cente der St. Maria-Magdalena Rirche. Reingeld, 300 Pennies, 6 Quart Gur eine Sahrpreisermäßigung aus Beihnachts Befangen und Ber- foderirte). wird unter ben Cogialifien icon tragen fam jur Ausführung und Telefunten-Gruf über ben Dzean. Cents, was einer Gesammtfumme ichiedener Dauer verurtheilten Dn. lange agitirt. Am 20. Januar foll wurde den Besuchern ein angeneh-Washington, D. C., 1. Jan. von \$12,500 gleichkommt, die von namitern bier eingetroffen. Sie die Sache von der Kommission zur mer Abend bereitet. Prächtige An-Washington, D. C., I. Jan.— von siz,500 gleichrommt, die vom Stadt den Musternacht wurde von dem rieilm Mitternacht wurde von dem rieilgen Telefunken-Thurm der Maindianern u. Fallenstellern ansberinestation zu Arlington ein Gruß ablt worden ist. Eine ganze Reibe
rinestation zu Arlington ein Gruß ablt worden ist. Eine ganze Reibe

> Rummern. Die Fahrt nach der babntommiffion, welcher die Ratendenn Thuren und Tenster waren wird, jagen, daß nur durch das serinen, die ichon vorher an dem geschlossen, und den Leuten wurde Bemühen, reduzirte Raten zu erlan- ichonen Christbaum ihre Frende hat-

Dentiches Sans.

Im Deutschen Sons wird am fommen, eine fleine Feier. Abend des Neujahrstages (1. 3a nuar) unter den Aufpigien der Deutichen Saus-Wefellichaft ein großer Seber

17 Stragenbahnfahrten für 25 Cts. Bradtige Beihnachte-Unterhaltung.

während der jüngsten Kommissions- haltung für Kinder und Erwachsene die Bente in Chris. Reilsen's Birth-Ein icones Programm bestebend Bbisfen und eine \$100 Bill (Con-

> Rach der Unterhaltung gab Rev. Bater Ginne gu Ehren der Rirchenchormitglieder, die im letten Sobre ibren Bervflichtungen treu nachge-

IIm \$1000 beraubt.

Chicago, 1. 3an.—Frau G. 20. Sarnen murde um \$1000 und ein merthvolles fleines Delgemalbe auf - Es bezahlt fich, in den "Rlai. offener Strafe beraubt. Gie will gern das Geld einbuffen, wenn fie nur das Gemalde guruderhalt,

Sulvefterabend in Omaha.

Derfelbe wurde in üblicher Beife gefeiert.

Der Inlbeiterradau in Omaba ift

zwar und war auch gestern Abend nur ein schwacher Abglanz der allge-meinen, förmlich gusteckend wirken-mit dem hentigen Tage seine ben Beiterfeit, wie man fie in deutichen Großstädten findet, aber im merhin war auch im iconen Imaba Lärm aller Art genug, um einem nervojen Menfchen ein beflemmen- trof der Brotefte vieler Gild-Omahadenen folgt natürlich die liebe Ju- nach dem Siid-Omaha Boftamt und gend mit ihren Radauhörnern und übernahm die Schliffel desjelben, Der men durchaus nicht nachstehen.

Es brancht nicht betont gu werhört eben etwas Stärferes wie Bojibienftes auftrebe. Baffer dazu, um dem Geifte Schwingen zu verleihen. Der Bafferfimpel läßt bie feinigen meiftentheils

Geburte- und Sterberate für Omaha Die Babl der Geburten betrug fere herzlichsten Glüchwünsche, in Omaha mährend des Jahres 1912 2,725; hiervon maren 1379 Anaben und 1846 Madchen. Das Jahr 1911 batte 2,571 Geburten gu ber-

Babrend des Jahres 1912 murden 33 mehr Rnaben als Madden geboren, während im Jahre 1911 die Anaben die Madden um 123 über-

Es frarben in Omaha mabrend bes 3abres 1912 1,698 und im Sabre 1911 1822 Berjonen. Die meiften Berfonen ftarben im

Januar, nämlich 176, die wenigsten im März, 127. Die höchfte Geburtsrate batte der Juli, 281; die niedrigite der März, 188.

Begen ber Gasangelengenheit.

Am nächiter Montag wird die Stadtsommission die Meinungen al- 6.40. Ier intereffirten Berfonen in Betreff des Abkommens der Stadt mit der Omaha Gasgesellichaft wegen der Gasrate entgegen nehmen. Die Gasgejellichaft wird durch Abstimmung der Bürgerichaft einen neuen Freibrief erhalten, moffir fie die Dollarrate und andere Ronzeffionen zu bewilligen hat.

Mm 13. Januar wird die Kommiffion alle an der geplanten Er öffning der 22. Strafe von Farnam bis Dodge Strafe intertffirten Grundeigenthümer boren.

Schwieriger Ginbruch um 60 Cents

Arg enttäuscht wurden die Einbrecher, welche in den Gleischerladen von Georg Rurg, 608 fühl. 13. Strafe einbrachen. Rachdem fie bie Gifenstangen eines Sinterfenfters losgebrochen und den Geldichrank erbrochen hatten, fielen ihnen gange 60 Cents in die Sande.

Schon etwas beffer, aber für rech Mayor Dablman unterbreitete Seine jabrliche Beihnachts-Unter- te Ginbrecher boch etwas gering fiel

Gonv. Gulger inaugurirt.

Mibann, R. D., 1. 3an.-Unter Seafon. Bum Schluffe fang bie ber 42. Gouverneur bes Empire if one Lieb "Stille Racht" und feiner Bereidigung fagte Gouv. Gul-Strafaustalt war feine angenehme, frage folieflich borgelegt werden d'nn bescherte Canta Claus die der: "Ich bin vom Bolle gum Gouverneur berufen worden, und ich bin hier, um beifen Billen ausguführen." Mehrere Guffragetten, Die den Weg von New Yorf nach bier gu Suß gurudgelegt batten, um bem Gouverneur ihre Buniche in Begug auf das Frauenstimmrecht gu unterbreiten, wurden bon Beren Sulzer empfangen.

> I. L. Reil Saloon, 2425 N.Str. Bestes Bier. Feiner Freilunch. Raifer Franz Joseph dieser Tage Deutscher Besuch willtommen, feine miden Magen auf immer

nen die Tagliche Tribiine frei

Postämter verschmolzen!

Die Verschmelzung der Postämter Omaha und Gud-Omaha ift heute des Gefühl zu verursachen. Die Fa-brikpseisen, weil bedeutend stärfer als menschliche Lungen, nehmen bei diesem Lärm die erste Stelle ein, gleitung mehrerer Unterpostbeamten fonstigen Läminstrumenten. Aber bisherige Postmeister Lew Etter es giebt alte Jungen, manche mit wird als Superintendent jungiren. grauen haaren, die der Jugend im Er hielt eine furge Ansprache und garnmachen und albernem Beneb bantte feinen Unterbeamten für die treue Bflichterfüllung. Poftmeifter Bharton vermies auf die Berichmel. den, daß die ausgelaffenften Gul- jung und bob hervor, dag der Gebesterfeiern in den Erfrischungstem. neralposimeister damit nur eine Berbeln gefeiert wurden, benn es ge- einfachung und Berbefferung des

Rapp-Mengeboht.

Geftern Abend ichloffen Berr ichlaff berunterhangen. Storend im Dar Rapp und Fraulein Ellie Denallgemeinen Freudentammel wirfte gedoht, die Tochter von Beren und ntürlich wieder diefes co rne Acht. Frau Frederid Mengedoht, den uhrgefet. Ein fehr großer Theil Bund fürs Leben. Die Trauung der Bürger hat erst nach acht Uhr bollzog Herr Pastor Thomas Bithell Beit, sich zu amilifren. Bei solchen von der Trinity Methodisten Rirche Gelegenheiten tommt einem immer in der Bohnung der Branteltern. wieder die Unvernunft und ber 218 Brautjungfern fungirten Grl. dwache Menidenverstand unserer Marian Rodweiß und Frt. Edith Staatsmanner" jum Bewuftfein. Rapp, Richten bes Brautigams, und als Brantführer Berr Beren Dreibus. Dem jungen Baare un-

Marttberidit.

Siid-Omaha, 1. Januar 1913. Rindvieh-Zufuhr 1000; Marts

Bute bis beite \$7.80-9.00. Mittelmäßige bis gute \$6.90-

Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.00-6.90. Rühe und Beifers, feft.

Bute bis befte Beifere \$5.75-Gute bis beite Rube 6.00.

Mittelmäßige bis \$4.40-5.40. \$3.00-4.40.

Stoders und Feeders, ftart. Bute bis befte \$6.40-8.00. Mittelmäßige bis befte \$5.75-

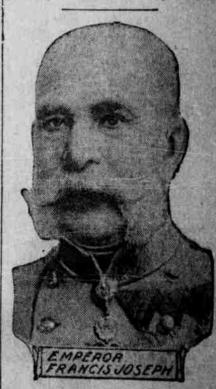
Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$5.00-5.75. Stod Beifers \$4.50-6.25.

Stälber \$4.75-9.00. Bullen \$4.40-6.00. Schweine-Bujnhr 3783; Martt feit bis 5c höber. Durchichnittspreis \$7.05-7.15; höchfter Preis \$7.25.

Schafe-Bufuhr 1890; Martt feit bis 5c höher. Mutterichafe, gute bis beile \$4.56

Widder, aute bis beite \$4.65-5.00. Sährlinge \$5.75-6 50. Lämmer \$8.00-8.40.

Mitter-Bran in duntlen Maiden, bei Emil Sanfon. Phone South 3730. (Angeige.)



Defterreich's Raifer frant. Dem Bernehmen nach leibet ber bejahrte Berricher von Defterreich-Ungarn an Schlaffucht; man befilrditet wieder bas Schlimmite. Sollte heine müden Magen auf immer foliegen, dann fcheint ein Rrieg ge-10 Cents die Boche bringen 36. gen Gerbien unvermeidlich. Denn der Thronfolger gehört der Briege porter at